

DB fällte 100 Bäume illegal - Kreisverwaltung schlägt Alarm!

Deutsche Bahn hat in Ahrweiler illegal rund 100 Bäume gefällt. Der Landkreis stoppte die Arbeiten aufgrund fehlender Genehmigung.

Ahrweiler, Deutschland - Die Deutsche Bahn hat an der Ahrtalbahn ohne die erforderliche Genehmigung etwa 100 Bäume gefällt, was zu einem abrupten Stopp dieser Arbeiten durch den Landkreis Ahrweiler führte. Dies geschah, obwohl der Antrag zur Rodung erst Ende September bei der Unteren Naturschutzbehörde eingereicht wurde und zu diesem Zeitpunkt noch nicht bearbeitet war.

Die Ahrtalbahn, die nach den verheerenden Hochwassern 2021 wiederaufgebaut wird, soll bis Ende 2025 elektrifiziert werden. Derzeit stehen auf der Strecke umfangreiche Vorbereitungen an, die das Fällen von Bäumen umfassen, um Platz für die Oberleitungsmasten zu schaffen. Die Arbeiten waren notwendig, da die Bahn während der Herbstferien vollständig gesperrt ist, was eine gut planbare Phase für solche Eingriffe bietet. Dies erhöht allerdings den Druck auf die Deutsche Bahn, die den Zeitplan einhalten muss.

Landkreis Ahrweiler schreitet ein

Bürger hatten sich über die eigenmächtigen Fällungen beschwert, was die Kreisverwaltung auf den Plan rief. Sie stellte fest, dass die Fällarbeiten illegal waren. Der Landkreis stoppte daraufhin die beauftragte Fällfirma, die bereits zahlreiche Bäume hinter dem Verwaltungsgebäude in Ahrweiler gekappt

hatte.

Die verantwortliche Behörde sagte dazu: „Wir müssen jetzt gemeinsam mit der Deutschen Bahn klären, wie wir weiter verfahren.“ Zudem wird erörtert, welche Ausgleichsmaßnahmen ergriffen werden können, um neue Bäume als Ersatz zu pflanzen.

Fehler erkannt und geprüft

Die Deutsche Bahn räumte den Fehler ein und äußerte Bedauern über die unautorisierte Baumrodung. Sie haben zugesichert, den Vorfall zu prüfen, um die Ursachen dafür zu klären, dass die Arbeiten ausgeführt wurden, bevor die Genehmigung erteilt war. „Das passiert uns nicht oft, und wir werden sicherstellen, dass solche Vorkommnisse vermieden werden“, erklärte ein Sprecher der Bahn.

Die Situation verdeutlicht die Herausforderungen, vor denen die Deutsche Bahn steht. Die Unterbrechung des Zugbetriebs zur Elektrifizierung der Ahrtalbahn ist entscheidend, aber gleichzeitig sollten die Umweltbestimmungen und Genehmigungsprozesse strikt eingehalten werden. Wie im Artikel **von www.swr.de** berichtet, bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen diese unzulässig durchgeführten Fällarbeiten auf die Elektrifizierung haben werden.

Zusammengefasst steht die Deutsche Bahn vor einer intensiven Phase, in der nicht nur das Projekt vorangetrieben, sondern auch die Vorschriften beachtet werden müssen, um im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben zu agieren. Die richtigen Schritte müssen unternommen werden, damit solche Vorfälle in Zukunft ausgeschlossen werden können.

Details

Ort	Ahrweiler, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at